

Versuchsergebnisse aus Bayern

2014

Versuch zur Beurteilung der Wirksamkeit von chemischen und biologischen Verfahren zur Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan
© 2014

Autoren: Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,
Bernhard Weber, Johann Hofbauer
Kontakt: Tel: 08161/71-5661
E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de

**Versuch zur Beurteilung der Wirksamkeit von chemischen und biologischen Verfahren zur Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln
(RPL 817)**

Versuchsplan	3
Versuchsstandorte	4
Ertrag	5
Befallshäufigkeit mit Drahtwurm	6
Befallswert.....	7
Wirkungsgrad.....	8
Kommentar	9

Versuchsfrage: Versuch zur Beurteilung der Wirksamkeit von chemischen und biologischen Verfahren zur Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln (RPL 817)

Versuchsplan 2014

Versuchsglied	Aufwandmenge E/ha	Termin	Bemerkung
1 Unbehandelte Kontrolle	-	-	Kontrolle (vor und nach jeder Behandlung ist eine unbehandelte Kontrolle zu legen)
2 Goldor Bait* (BASF)	5 kg	beim Legen	Chemisches Verfahren!
3 Ködergranulat "Neu" (Versuchsmittel BASF)	nach Herstellerangaben	beim Legen	Chemisches Verfahren!
4 BASF-Köder + Broadband* (pilzlicher Antagonist)	nach Herstellerangaben	beim Legen	Biologisches Verfahren! BASF-Köder und Pilzpräparat Bandapplikation während des Pflanzvorgangs gemeinsam ausbringen. Präparat und Ausbringtechnik wird von der BASF zur Verfügung gestellt.

* Präparat nicht zugelassen

Hinweise zur Durchführung:

Standort mit zu erwartendem hohem Drahtwurmbesatz auswählen. Alle anderen Pflanzenschutzmaßnahmen ortsüblich.

Achtung: Das Erntegut von Vgl. 2 darf nicht als Speise- oder Veredelungsware verwendet werden!

Parzellengröße: 8 Reihen bei 10 bis 20 m Länge

Feststellungen:

Während des Versuchsablaufes ist auf phytotoxische Wirkung zu achten; Art und Stärke etwaiger Schäden festhalten.

Zur Ernte 25 Kartoffelstauden je Wiederholung entnehmen und die daran hängenden Knollen zählen.

Anschließend die Zahl der unbeschädigten und befallenen Knollen feststellen (Ermittlung der Befallshäufigkeit).

Außerdem ist festzuhalten die Anzahl der Knollen mit 0, 1 bis 2, 3 bis 5 und mit mehr als 5 Fraßstellen (Berechnung der Fraßintensität).

Versuchsstandorte 2014 im Überblick

	AELF Augsburg	AELF Augsburg
Versuchsansteller:	Ludwigsmoos	Karlshuld
Versuchsort:	Ludwigsmoos	Karlshuld
Sorte:	Laura	Sofista
Bodenart:	Moor	Moor
Bodentyp:	Niedermoor	Niedermoor
Ackerzahl:	30	30
Höhe über NN in m:	377	377
Jahres-Ø-temperatur in °C:	8.8	8.8
jährl. Niederschlagshöhe in mm:	683	683
nächstgeleg. Wetterstation:	Karlshuld	Karlshuld
Vorfrucht:	Silomais	Winterweizen/ Senf
Bodenuntersuchung P ₂ O ₅ :	3	16
Bodenuntersuchung K ₂ O:	64	17
Bodenuntersuchung MgO:	k.A.	15
pH - Wert:	4.8	4.8
N Düngung in kg/ha:	0	198
P ₂ O ₅ Düngung in kg/ha:	54	147
K ₂ O Düngung in kg/ha:	138	280
org. Düngung:	keine	keine
Pflanztermin:	30.04.	23.04.
Erntetermin:	26.09.	26.09.
Parzellengröße in m ² :	120	120
Erntefläche in m ² :	14.25	14.25

k.A. = keine Angaben

Versuch zur Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln 2014

Standort/Landkreis	Ludwigsmoos/ND	Karlshuld/ND	Mittelwert
Versuchsansteller	AELF A	AELF A	
Sorte	Laura	Sofista	
Präparat	Ertrag in dt/ha		
Unbehandelte Kontrolle	516	223	370
Goldor Bait*	532 n.s.	197 n.s.	365 n.s.
Unbehandelte Kontrolle	522	189	356
Goldor Bait "Neu" (Versuchsmittel)	543 n.s.	159 n.s.	351 n.s.
Unbehandelte Kontrolle	520	167	344
Goldor Bait Lockstoff + Broadband*	532 n.s.	162 n.s.	347 n.s.

* Präparat nicht zugelassen

n. s. = nicht signifikant; Statistik: t-test

Versuch zur Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln 2014

Standort/Landkreis	Ludwigsmoos/ND	Karlshuld/ND	Mittelwert
Versuchsansteller	AELF A	AELF A	
Sorte	Laura	Sofista	
Präparat	Befallshäufigkeit mit Drahtwurm in %		
Unbehandelte Kontrolle	7	2	5
Goldor Bait*	0	0	0
Unbehandelte Kontrolle	10	1	6
Goldor Bait "Neu" (Versuchsmittel)	6	0 n.s.	3 n.s.
Unbehandelte Kontrolle	5	1	3
Goldor Bait Lockstoff + Broadband*	3 n.s.	1 n.s.	2 n.s.

* Präparat nicht zugelassen

n. s. = nicht signifikant; Statistik: t-test

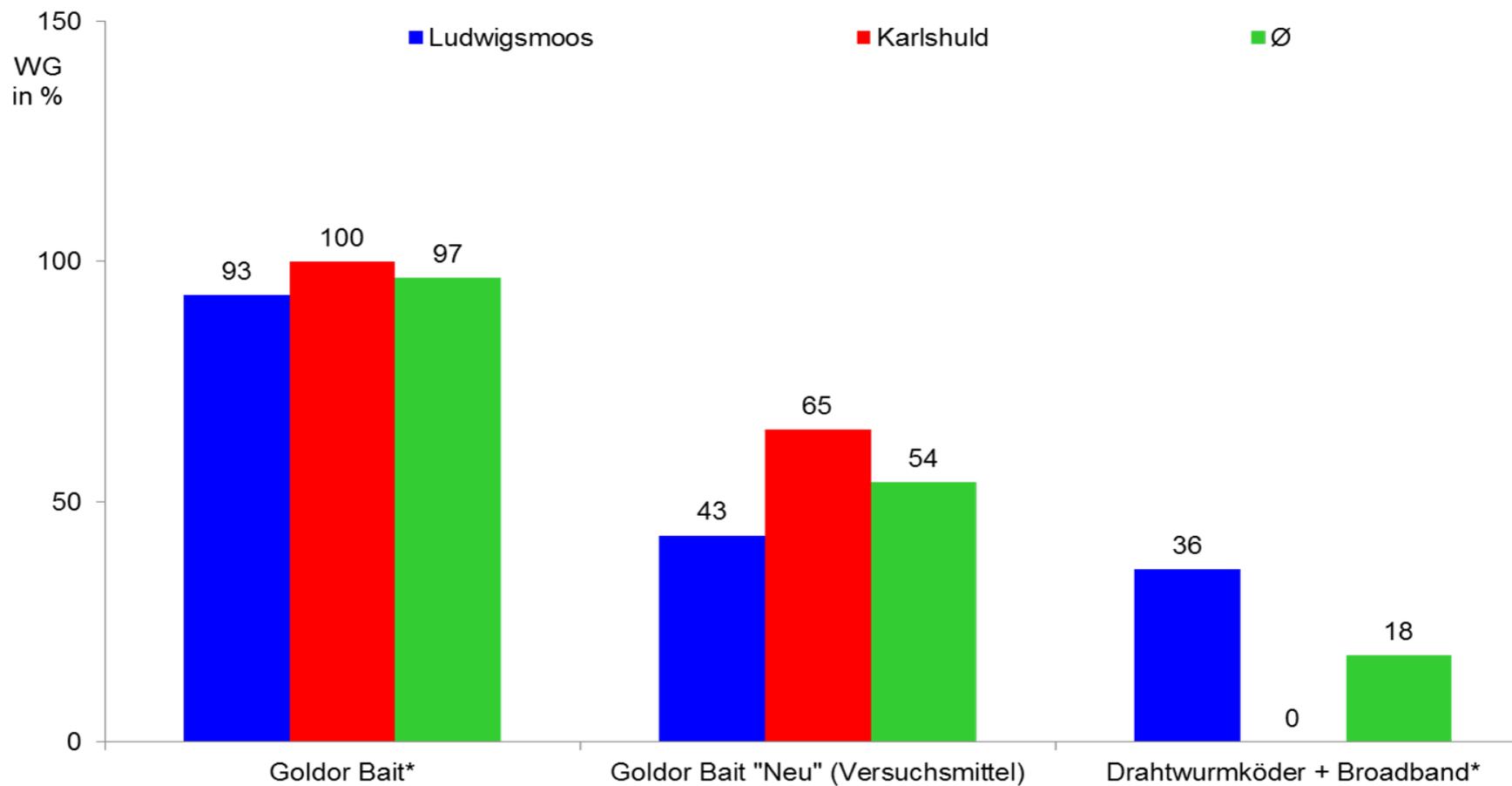
Versuch zur Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln 2014

Standort/Landkreis	Ludwigsmoos/ND	Karlshuld/ND	Mittelwert
Versuchsansteller	AELF A	AELF A	
Sorte	Laura	Sofista	
Präparat	Befallswert (1-4)** - Drahtwurm		
Unbehandelte Kontrolle	1.09	1.02	1.06
Goldor Bait*	1.00	1.00	1.00
Unbehandelte Kontrolle	1.13	1.01	1.07
Goldor Bait "Neu" (Versuchsmittel)	1.07	1.00 n.s.	1.04 n.s.
Unbehandelte Kontrolle	1.06	1.01	1.04
Goldor Bait Lockstoff + Broadband*	1.03 n.s.	1.00 n.s.	1.02 n.s.

* Präparat nicht zugelassen; ** Befallswert: 1 = keine , 2 = 1 bis 2, 3 = 3 bis 5 und 4 = mehr als 5 Fraßstellen

n. s. = nicht signifikant; Statistik: t-test

Wirkungsgrad einer Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln 2014



* Präparat nicht zugelassen

Kommentar

Kommentar in Vorbereitung